



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Meditation über die Krone

1985

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.30.16

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16769)



## DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Maria Himmelfahrt 1985 , Dom , Hochamt 10,00 h

Meditation über die Krone

Es ist vielleicht etwas gewagt , die Besinnung über den heutigen Festtag mit einem Symbol einzufangen , das in unserer Zeit eher verblaßt ist : D i e K r o n e . Auf vielen Madonnenstatuen der Welt glänzt sie , hat der fromme Sinn des Volkes hingegeben . Aber die Zeit der Kronen ist ja vorbei . Kaiserkrone ruhen als Museumstücke in Glasvitrinen , und die an ihnen vorbeiziehen , empfinden kaum mehr heilige Schauer . Allerdings , man spricht auch heute noch von der "Krönung einer Laufbahn" bei Sportlern , Künstlern , Geschäftsleuten , Politikern , erfolgreichen Menschen . Und insofern lebt das Bild der Krone und der Krönung in unserer Alltagssprache weiter , - als das Zeichen für das gelungene , das zum Ziel gekommene Dasein.

Ich glaube nun , daß in uns Menschen so etwas wie eine unbestimmte , aber unausrottbare Sehnsucht nach der Krönung , nach der Krone des Lebens lebt . Ich kann nie eine Kinderantwort vergessen , die ich einmal , vor vielen Jahren , auf die Frage bekommen habe : Was hat euch nun , da ich euch das ganze Jahr von Jesus erzählt habe , am besten gefallen ? Da hat ein kleines Mädchen geantwortet : " Am schönsten ist , daß alles gut ausgeht ... " . Hier ist sie , die Sehnsucht nach der Krone , Wir hoffen trotz aller Enttäuschungen , Verdunklungen , depressiven Phasen , Ängsten hindurch doch darauf , daß einmal die große Stunde schlägt . Unzählige Mütter trösten ihre Kinder , die sich wehgetan haben , mit den Worten : Es wird alles wieder gut... ! Wir haben eine unausrottbare Sehnsucht nach einem endgültigen S i n n unseres Lebens . Diese Sehnsucht ist so stark und so wesensgemäß , daß ja ein Mensch krank wird , wenn er nirgendwo mehr einen Sinn zu entdecken vermag . Wir finden uns nicht damit ab daß es zum Beispiel schlußendlich doch völlig egal gewesen sein soll , ob jemand gütig und treu war , oder brutal und egoistisch , , ob sich ein Mensch bemüht hat , ein kleines Licht für die anderen zu sein , oder ob er Schrecken und Terror war . Wir finden uns nicht damit ab , daß jede Lebensrechnung einfach in den Papierkorb des Nichts geworfen werden soll , ganz gleich , was draufsteht . Wir hoffen unablässig , selbst dann , wenn wir verbittert danach schreien , auf G e r e c h t i g k e i t . Und es gibt in uns allen eine immer wieder durchbrechende Sehnsucht nach G l ü c k . Wir wünschen es uns tausendmal , bei jeder sich bietenden Gelegenheit , mündlich und schriftlich , trotzdem wir natürlich alle alle sehr gut wissen , daß dieser Wunsch in dieser Welt nur bescheidene Erfüllung findet . Aber es lebt in uns die S e h n - s u c h t n a c h d e r K r o n e d e s L e b e n s . Es ist eine dumpfe , ja man kann sagen hilflose Sehnsucht , aber sie ist das . Dieses Hoffen ist in unser Wesen seit Kindertagen eingewoben . (die Sehnsucht in der Geschichte des Geistes , der Lit. , der Kunst

Aber wir wissen auch : Diese Krone können wir uns nicht selber schmieden . Und wir können sie uns nicht selber aufsetzen . Die Krone des Lebens m ü s s e n wir u n s s c h e n k e n l a s s e n .

Und hier setzt Gottes erlösende Verheißung ein .

" Was ist der Mensch , daß seiner Du gedenkst , was so ein Menschenkind , daß Du in Huld es heimsuchst ? Nur wenig setzt du ihn den Engeln nach , krönst ihn mit Herrlichkeit und Ruhm ... so steht es im Psalm . Und die geheime Offenbarung sagt : "Dem Sieger werde ich die Krone des Lebens geben ... " . Das hat der Herr verheißt , daß unser armseliges Leben einmal seine Krone haben soll . Eine in ihrer Würde und Schönheit unfaßbare Krone , eine Krone , die über alle Träume unserer kleinen Herzen und Gehirne hinausgeht , über alle Vorstellungen von Erfüllung , Glück , Sinn , Gerechtigkeit , guten Ausgang und Frieden .

Vielleicht verstehn wir von dieser Seite her besser , was die Kirche heute , am Fest Maria Himmelfahrt feiert . Warum unser Rosenkranz mit dem Geheimnis schließt : Der Dich o Jungfrau , im Himmel gekrönt hat ..! Das arme , unbeachtete , bereite und doch verwirrte , jubelnde und doch tieftraurige Mädchen von Nazareth erhält die Krone , die absolute , das ganze Wesen , Leib und Seele umfassende Vollendung

